



## Jahresbericht 2017 des Vereins Kansundi

### Administration

---

#### Spenden

Auch im Jahr 2017 haben uns treue Spender grosszügig unterstützt. Wir sind dafür nach wie vor sehr dankbar und überwältigt, wie viel Interesse am Verein Kansundi besteht.

Die Kirche Reiden dürfen wir in diesem Jahr als einer unserer Spender nennen. Am 2. April fand ein Sonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche Reiden statt, in dem Carmen den Verein Kansundi kurz vorstellen durfte. Die Erträge der Kollekte aus diesem und den Gottesdiensten in Wikon und Langnau gingen an Kansundi. Es kam über 1000 Franken zusammen.

Ausserdem spendete eine Schulklasse aus Emmenbrücke für unseren Verein.

Sie veranstalteten einen Sponsorenlauf, an dem die Kinder für Kansundi Geld sammelten.

#### Zweite Generalversammlung

Am 07.05.2017 fand die zweite GV in Zofingen statt. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2016 geprüft und für gut befunden. Die Präsidentin hat das neue Budget vorgestellt, welches vom Vorstand angenommen wurde. Alle Vorstandsmitglieder und die Revisionsstelle wurden in ihrem Amt bestätigt.

### Laufende Projekte

---

#### Sensibilisierungskampagne

Im März 2017 wurde ein Theater zur Sensibilisierung zum Thema der weiblichen Beschneidung in sechs Dörfern der Gemeinde Matiacuali, zu der Toussiegou gehört, aufgeführt. Über 1000 Interessierte haben eine der Vorstellungen besucht und teilweise rege an den darauffolgenden Diskussionen teilgenommen.

Zudem nahmen zehn Mitglieder vom Verein ADST an einem zweitägigen Seminar zum Thema teil, das vom Ministerium für Frauen, nationale Solidarität und Familie durchgeführt wurde. Ziel war es, die Mitglieder über die Thematik aufzuklären und sie auszubilden, damit sie in Zukunft Ansprechpersonen für die Dorfbewohner sein können.

Eine Weiterführung dieses Projekts wird von Seiten der Dorfbewohner befürwortet und von uns unterstützt.

#### Bau des Gemeinschaftszentrums/Centre Social

Der Bau des Centre Social begann im März 2017. Während der Bauphase wurde ein Teil der Aussenmauer durch einen Sturm zerstört. Dadurch geriet der Bau etwas in Verzug und es fielen zusätzliche Kosten an. Das Centre Social wurde im September 2017 fertiggestellt und für die Dorfbewohner eröffnet.

Es bietet an drei Abenden in der Woche verschiedene Aktivitäten an. Regelmässige Besuche durch

Ärzte und/oder Krankenpflegende sollten im Oktober 2017 starten. Da jedoch nicht das gesamte Inventar vorhanden ist (z.B. Tische fürs Untersuchungszimmer), stehen diese Besuche noch aus. Durch die Unterstützung einer Bibliothek in Fribourg konnten beim Besuch in Burkina Faso im Dezember französische Bücher dem Centre Social übergeben werden. Diese sind für alle Dorfbewohner zugänglich und sollen zum Lesen anregen.

### **Besuch von Labidi von ADST**

Anfang September bekamen wir Besuch in der Schweiz von Labidi, einem Mitglied unseres Partnervereins ADST aus Burkina Faso. An einer gemeinsamen Sitzung informierte er uns über den aktuellen Stand der bestehenden Projekte.

Die zweite Saison des Gemüsegartens stand kurz vor dem Start und die Frauen waren motiviert und freuten sich darauf. Labidi berichtete, dass aus dem Geld, das die Frauen durch den Verkauf von überzähligem Gemüse, einerseits neue Samen gekauft, andererseits sogar das Schulgeld für ihre Kinder bezahlt werden konnte. Auch in anderen benachbarten Dörfern wird über einen Gartenbau nachgedacht, um dem Beispiel von Toussiegou zu folgen.

Das Centre Social sei nun soweit fertiggestellt und der Verein ADST daran, ein Programm für die Besucher zusammenzustellen.

### **Reise nach Burkina Faso und offizielle Eröffnung des Centre Social**

Im Dezember 2017 reisten Carmen, Benjamin und Tina nach Burkina Faso. Zu Ehren des Vereins Kansundi wurde die Eröffnung des Centre Social auf den 28.12.2017 gelegt. Viele Dorfbewohner aber auch Mitglieder von ADST und Politiker wohnten der Eröffnung bei. Ein Rundgang durch das Gemeinschaftszentrum und Ansprachen der Einheimischen waren Teil des Rahmenprogramms der Feier.

## **Ausblick**

---

### **Benefizkonzert im März 2018**

Beim Brainstorming darüber, wie wir neue Spender generieren könnten, kamen wir auf die Idee eines Benefizkonzerts. Kurzentschlossen schrieben wir das Coffeehouse Bloomell in Olten an, von welchem wir wussten, dass es ab und zu mal Events im Lokal organisiert. Die Betriebsleiterin Raphaela Häfeli antwortete sogleich und nach einem persönlichen Treffen sicherte sie uns ihre Unterstützung zu. Auch The Musicmonkeys, eine Band, die aus sechs Musikern besteht, sagten uns unverzüglich zu, womit das Benefizkonzert definitiv am 04. März 2018 stattfindet.

### **Neue Projekte**

Im November 2017 bestätigte Kansundi ATSY-France (gemeinnütziger Verein aus Frankreich) die Unterstützung eines Projekts zum Bau eines Mädcheninternats.

Da die weiterführende Schule nur in einem weit entfernten Dorf besucht werden kann, müssen viele Kinder in Gastfamilien wohnen. Die Kinder, vor allem Mädchen, werden in diesen Gastfamilien jedoch oft ausgebeutet oder sogar zwangsverheiratet. Aus diesem Grund schicken Eltern ihre Kinder nicht mehr zur Schule. Damit den Mädchen die Schulausbildung nicht verwehrt bleibt, sollen ihnen in diesem Internat Plätze zur Verfügung gestellt werden, damit sie eine sichere Unterkunft haben und ohne Angst zur Schule gehen können.